
7103/AB XXIV. GP

Eingelangt am 18.02.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament
1017 Wien

Wien, am 17. Februar 2011

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0394-IK/1a/2010

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 7177/J betreffend „Lehrlinge in Ihrem Verantwortungsbereich“, welche die Abgeordneten Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen am 21. Dezember 2010 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

In der Zentralleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend wurden in den Jahren 2004 bis 2010 38 Lehrlinge (32 weiblich, sechs männlich) im Lehrberuf Verwaltungsassistent/-in ausgebildet.

Im Bundesvergabeamt wurden in diesem Zeitraum sechs Lehrlinge (vier weiblich, zwei männlich) im Lehrberuf Verwaltungsassistent/in ausgebildet.

Im Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen wurden im selben Zeitraum 27 Lehrlinge (13 weiblich, 14 männlich) im Lehrberuf Vermessungstechniker/in ausgebildet.

In der Bundesmobilienvverwaltung wurden seit 2004 15 Lehrlinge (sieben weiblich, acht männlich) ausgebildet. Davon wurden fünf im Lehrberuf Tischler/in, vier im Lehrberuf Tapezierer/in, zwei im Lehrberuf Vergolder/in, drei im Lehrberuf Verwaltungsassistent/ in und einer im Lehrberuf Damenkleidermacher/in ausgebildet.

Antwort zu den Punkten 2 und 5 der Anfrage:

Für den Zeitraum 2004 bis 2006 darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1281/J der XXIII. GP verwiesen werden. Für die Jahre 2007 bis 2008 wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1599/J und für 2009 bis Mitte 2010 auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6158/J verwiesen.

In der Zentralleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend schlossen seit 1. Juli 2010 sechs Lehrlinge (drei weiblich, drei männlich) erfolgreich ihre Ausbildung im Lehrberuf Verwaltungsassistent/-in ab. Im Bundesvergabeamt schloss ein Lehrling (männlich) die Lehre zum Verwaltungsassistenten erfolgreich ab.

In der Bundesmobilienvverwaltung schloss seit 1. Juli 2010 ein Lehrling (weiblich) erfolgreich die Ausbildung zur Tapeziererin ab.

Seit 1. Juli 2010 schlossen im Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen keine Lehrlinge ihre Ausbildung ab, die beschäftigten Lehrlinge befinden sich noch in der Ausbildung.

Sämtliche Lehrlinge, die ihre Ausbildung seit dem 1. Juli 2010 abgeschlossen haben, wurden übernommen.

Antwort zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

In der Zentralleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend lösten seit 2004 zwei Lehrlinge (weiblich) vorzeitig das Lehrverhältnis auf, bei einem Lehrling (weiblich) wurde das Lehrverhältnis in der Probezeit seitens des Dienstgebers beendet, da der Lehrling unter anderem den Berufsschulbesuch verweigerte. Im Bundesvergabeamt löste seit 2004 ein Lehrling (weiblich) vorzeitig das Lehrverhältnis auf.

In der Bundesmobilienvverwaltung kam es im abgefragten Zeitraum zu keinen vorzeitigen Auflösungen von Lehrverhältnissen.

Seit 2004 lösten im Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen drei Lehrlinge (zwei weiblich, einer männlich) vorzeitig das Lehrverhältnis auf bzw. beendeten es in der Probezeit.

Gründe für die Auflösung von Lehrverhältnissen durch die Lehrlinge werden nicht erhoben.